

# Die Übungspfeife

## Das ideale Übungsinstrument aus der schottischen Dudelsacktradition

Der Practice Chanter ist für den schottischen Dudelsackspieler die Übungsflöte zum Dudelsack. Auf ihr beginnt man zu lernen, und auf ihr wird man auch als Fortgeschrittener neue Ideen immer zuerst ausprobieren. Nun gibt es auch für die Sackpfeife etwas Vergleichbares: die Übungspfeife.

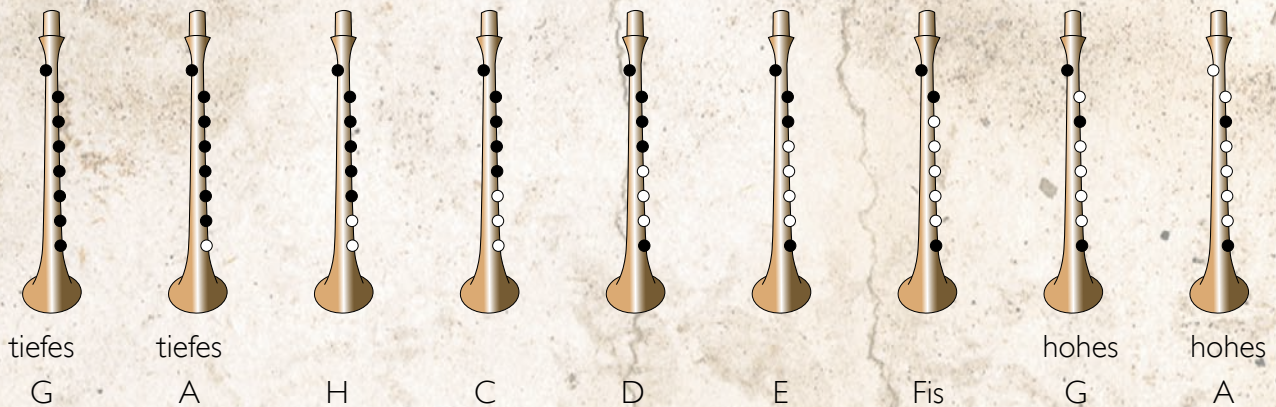
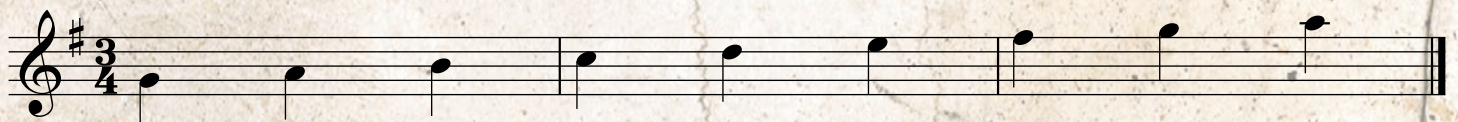
Die Übungspfeife wird wie eine Flöte direkt mit dem Mund geblasen. Sie erlaubt es dem Lernenden, sich zu Beginn ausschließlich auf die Melodie, die Griffweise und die Verzierungstechniken

zu konzentrieren. Dies beschleunigt den Lernprozess enorm, macht ihn eigentlich erst richtig möglich.

Des Weiteren bietet die Übungspfeife durch ihre angenehme Lautstärke – vergleichbar mit der einer Blockflöte – die Möglichkeit nachbarschafts-schonend Fortschritte zu machen. Außerdem kann so die finanzielle Investition für ein Instrument zunächst vermieden und die mitunter lange Wartezeit bis zur Lieferung überbrückt werden.

### Grifftabelle

Die Griffweise von Übungs- und Sackpfeife sind identisch. Hierbei handelt es sich um eine sogenannte offene Griffweise. Die Grifftabelle sieht wie folgt aus:



Ein schwarz markiertes Loch ● muss geschlossen sein. Ein weiß markiertes Loch ○ muss offen sein.

Weitere Informationen unter [www.uebungspfeife.de](http://www.uebungspfeife.de)  
oder per Email an [info@uebungspfeife.de](mailto:info@uebungspfeife.de)

Die Einzelteile der Übungspfeife:  
Mundstück, Rohrblatt  
und Spielpfeife

